

Landkreis Bad Kissingen

„Wir wollen beim Modellvorhaben Smarte LandRegionen mitmachen, um per Digitalisierung unsere regionalen Ressourcen effizienter zum Nutzen der Bevölkerung zu bündeln.“



Dipl.-Ing. Cordula Kuhlmann
Leitung
Regionalentwicklung
und -management



Dipl.-Geogr. Tina Büdel
Projektmanagement
Mobilität und
Versorgung

- 103.218 Einwohner (2018)
- 26 Kommunen von 22.470 bis 804 Einwohner
- Nordbayern (südliche Rhön)
- Ziele:
 - finden alltagstauglicher Lösungen zum Schließen von Daseinsvorsorgelücken
 - smarte Optimierung der zielgruppenspezifischen (z.B. Azubi), raumzeitlich flexiblen Erreichbarkeit im ÖPNV



Landkreis Bernkastel-Wittlich

„Wir sind der Landkreis Bernkastel-Wittlich und machen beim Modellvorhaben Smarte LandRegion mit. Digitalisierung bietet unserer Heimat mit den Regionen Eifel, Mosel und Hunsrück große Chancen. Wir wollen gemeinsam mit anderen lernen und uns austauschen. So können wir bereits vorhandene digitale Projekte weiterentwickeln, neue Trends aufgreifen und für alle Lebensbereiche umsetzen. Ziel ist eine umfassende Strategie für uns und nachfolgende Generationen. Als starke Gemeinschaft nehmen wir alle Menschen mit.“



Landrat Gregor Eibes



Sarah Haussmann

- Zweitgrößter Flächenlandkreis im Land Rheinland-Pfalz:
 - Größe: 1168 km²
- Einwohnerzahl: 112.262
- Besiedlungsdichte: 96
- 107 Gemeinden
- Ziel: umfassende Digitalisierungsstrategie für alle Menschen und nachfolgende Generationen: Gemeinsam.digital



„Wir wollen beim Modellvorhaben Smarte LandRegionen mitmachen, weil wir im Kreis Coesfeld übertragbare, plattformbasierte Lösungen für smarte Arbeit und modernes Ehrenamt schaffen wollen.“



Mathias Raabe (Kreis Coesfeld)



Jochen Wilms (Wirtschaftsförderung Kreis Coesfeld)

- 220.000 Einwohner, 1.100 km², elf Städte und Gemeinden, mittelstandsgeprägt, niedrige Arbeitslosenquote (3 %)
- Herausforderungen: drohende Überalterung, intensive Pendlerverkehre, Fachkräftemangel
- Die Grundlagen sind gelegt:
 - Breitbandausbau (70 % Glasfaser) & Mobilfunkversorgung (99 % LTE-Abdeckung)
 - Digitalaffin: bedarfsorientierter Schülerverkehr, Online-Bürgerpartizipation, Modellvorhaben „5G im Rettungswesen“
 - Kreisweite Digitalisierungsstrategie „Coesfeld 12.0“
- Unsere Idee: „**Team, Technik, Tatkraft – smarte Arbeit und modernes Ehrenamt im Kreis Coesfeld**“

Landkreis Dahme-Spreewald



„Wir wollen beim Modellvorhaben Smarte LandRegion mitmachen, weil die hervorragende Breitbandinfrastruktur im LDS durch digitale Angebote mit Leben erfüllt werden soll.“



- 2.261 km² von der südöstlichen Stadtgrenze der Hauptstadt Berlin bis in den Spreewald - attraktive Kombination von Speckgürtel und ländlicher Region
- 97 % der Haushalte werden bis Ende 2020 mit Breitband versorgt
- Bereits zahlreiche Digitalisierungsangebote vorhanden für die Verwaltung
- Aktuelle Entwicklung: 5G in der Agrar- und Ernährungswirtschaftlichen Produktion

Grafschaft Bentheim

„Wir wollen beim Modellvorhaben Smarte LandRegionen mitmachen, weil *“wir digitale Ökosysteme erproben und die Gesundheitsversorgung im Alter sicherstellen wollen“*



Kurzdarstellung Grafschaft Bentheim

- Länderdreieck Niederlande, NRW und NDS
- 980, 87 km²
- 136.331 EW
- Auf die Folgen der Überalterung und dem Ärztemangel mit digitalen Lösungen für die Gesundheitsversorgung reagieren

...hier spielt die Musik.

Landkreis Elbe-Elster

„Wir wollen beim Modellvorhaben Smarte LandRegion mitmachen, weil wir das Wissen der lokalen Akteure bündeln und auf die Bedürfnisse aufbauend eine Digitalisierungsstrategie festlegen möchten, auf deren Grundlage dann bedarfsorientiert weitere Projekte umgesetzt werden können.“



- Im Süden von Brandenburg
- 1890 km² und 60 EW/km² (nördlich 25 EW/km²)
- peripher gelegen und landwirtschaftlich geprägt
- Ziel: räumlich gerechte Verteilung qualifizierter Angebote mittels Digitalisierung
- Digitale Projekte: digitale Buchausleihe; digitale Kursbuchung VHS; "Elina" App; Federführung bei iKFZ Stufe 3 in Bbg

Kreis Lippe

„Wir wollen beim Modellvorhaben Smarte LandRegion mitmachen, weil wir den digitalen Wandel aktiv mitgestalten, steuern und durch innovative Ansätze eine Qualitätsverbesserung der Daseinsvorsorge im Kreis Lippe gemeinsam mit den Bürgern umsetzen wollen, die das Leben in Lippe noch lebenswerter machen. Eine einmalige Chance, uns bundesweit mit anderen ländlichen Regionen zu vernetzen und gemeinsam die Herausforderungen des ländlichen Raums anzupacken.“



- gelegen in Ostwestfalen-Lippe im Nordosten von Nordrhein-Westfalen am Teutoburger Wald
- Ca. 1.240 km² und 348.400 Einwohner
- Unser Ziel: Digitalisierung für die Menschen in Lippe greifbar machen und an den Bedarfen umsetzen.
- Eigenes Innovationszentrum für die Zukunftsfragen des ländlichen Raums Lippe
- Vorzeigeprojekt: Smart Country Side – Gemeinsam mit den Bürgern wurden bedarfsgerechte digitale Angebote entwickelt und umgesetzt und werden nun sukzessiv auf den ganzen Kreis Lippe ausgeweitet.



Ann-Kathrin
Habighorst

Projektleiterin Smart
Country Side



Karen Zereike

Team Leitung
Fördermittelmanagement
und Zukunftsprojekte

Landkreis Lörrach

„Wir möchten uns am Modellvorhaben Smarte LandRegion beteiligen, weil es ideal in den Zeitplan passt: Im Übergang von der Erstellung einer Digitalisierungsstrategie im Laufe des Jahres zu deren Umsetzung versprechen wir uns Anschub, Unterstützung und anregenden Austausch.“



Fotos: Christine Schorer

Michael Kauffmann,
Dezernent für Ländlichen Raum

Jonathan Flohr,
Persönlicher Referent der Landrätin

- Südwestlichster Landkreis Deutschlands mit Grenzen zu Frankreich und der Schweiz (Nicht-EU)
- rd. 230.000 EW in 35 Städten & Gemeinden
- 807 km² (davon rd. 52 % Wald)
- Große lokale Disparitäten:
 - Teil einer trinationalen Agglomeration mit Zentrum Basel (CH) und entsprechend peri-urbanen Räumen (bspw. größte Stadt: Lörrach, 50.000 Einwohner) und
 - ländlicher Raum i.e.S. mit topographischen Herausforderungen des Hochschwarzwaldes (bspw. kleinste Kommune: Böllen, 90 Einwohner)
- Kulissen: u.a. Naturpark, Biosphäre, LEADER

„Wir wollen beim Modellvorhaben Smarte LandRegion mitmachen, weil...

... wir digitale Nachhaltigkeit nur durch nachhaltige Digitalisierung erreichen werden, und zwar Hand in Hand in offenen Netzwerken mit Politik, Zivilgesellschaft und Verwaltungen.“



© Landkreis Marburg-Biedenkopf

Netzwerk-, Partner- und Beteiligungsregion

- engagiert & gefragt in bundesweiten Netzwerken
- erfahren & zuverlässig in der Projektumsetzung
- etablierte & prämierte Beteiligungskultur

Innovationsregion

- Masterplankommune 100% Klimaschutz
- Regionales Open Government Labor
- Wasserstoff-Modellregion
- Ökomodellregion

Vielfaltsregion

- 250.000 Menschen auf 1.250 km²
- Ländlicher Raum mit 84% Forst- und Landwirtschaft
- eine der höchsten Industriedichten in Europa



Landkreis Meißen

„Wir wollen beim Modellvorhaben Smarte LandRegion mitmachen, weil für uns der Mensch im Mittelpunkt steht und wir echte digitale Mehrwerte für die ländliche Bevölkerung schaffen wollen.“



- Lage: Geprägt durch das Elbtal und einen vielfältigen Landschafts- und Kulturraum liegt der Landkreis nordwestlich der sächsischen Landeshauptstadt Dresden. Er umfasst fünf Große Kreisstädte, fünf Städte und 18 Gemeinden. Die Gemeinden mit ihren vielen ländlichen Ortsteilen nehmen einen Großteil der Landkreisfläche ein.
- Größe: rund 1.450 km² | Einwohner: rund 240.000
- Ziel: Schaffung einer neuartigen dezentralen medizinischen Versorgung und Ausweitung des Bedarfsverkehrs für die ländlichen Regionen des Landkreises mit Hilfe digitaler Dienstleistungen. Erstellung einer Digitalisierungsstrategie für die Menschen: Nicht der Mensch soll sich an die Digitalisierung anpassen, sondern die Digitalisierung soll den menschlichen Bedürfnissen dienen.

Neustadt an der Waldnaab

„Wir wollen beim Modellvorhaben Smarte LandRegion mitmachen, weil wir Landleben digital denken:
smart.innovativ.NEW“



- NEW ist ... in Bayern der am dünnsten besiedelte Landkreis mit 66,2 EW/km²
- NEW liegt ... in der Nordoberpfalz
- NEW denkt ... Landleben neu
- NEW sieht ... in digitalen Herausforderungen Chancen für die Zukunft - insbesondere in den Bereichen Gesundheitsversorgung und Bildung
- NEW lernt ... nie aus

Wir werden mit einer schlüssigen Digitalisierungsstrategie und der Implementierung von sinnvollen digitalen Anwendungen im Bereich der Daseinsvorsorge die Grundlagen für eine Entscheidung zugunsten unseres Landkreises als attraktiven Lebens- und Arbeitsort schaffen. Dabei werden wir unsere Bürger*innen und Netzwerkpartner*innen mitnehmen – smart und digital. So kommen wir zu praxisnahen Lösungen, die an konkreten Bedarfen der Menschen im Landkreis Neustadt an der Waldnaab ansetzen.

„Wir wollen beim Modellvorhaben Smarte LandRegion mitmachen,
weil gute **Gesundheit keine Frage des Wohnortes sein darf!**“



- 188.000 Einwohner*innen
- 61 Gemeinden, 627 km² Fläche
- Produktionsstandort verschiedener Weltmarktführer: „Dr.Best“- Zahnbürste, „Rotbäckchen“-Saft, „Birkenstock“-Schuhe, Medizinprodukte von Lohmann, Lohmann & Rauscher
- Naturpark Rhein-Westerwald, Raiffeisenland
- Fünf Krankenhäuser & zwei Fachkliniken
- 50 Prozent der Gemeinden ohne Hausarzt/ Hausärztin
- 8.500 pflegebedürftige Menschen

Landkreis Nordhausen

„Wir wollen beim Modellvorhaben Smarte LandRegion mitmachen, weil *unser Projektvorschlag „DiMoRa“ Chancen zur Verbesserung und Optimierung der Wirtschaftlichkeit der Daseinsvorsorge bietet.*“



DiMoRa
Digitales
integriertes
Mobilitätsportal
für den ländlichen
Raum



Matthias Jendricke
Landrat



83.822 Einwohner verteilt auf 713 km² im ländlichen Harzvorland (starke Stadt-Umland-Beziehung).

Landkreis mit dem geringsten ÖPNV Kostendeckungsgrad im Freistaat Thüringen, hohem Motorisierungsgrad und fortlaufender Haushaltskonsolidierung (aufgrund Arbeitslosenquote, Erwerbstätigenzahl, Einkommen, Wirtschaftsleistung, Investitionen und Bevölkerungsentwicklung).

ab 2020: Koordinator der E-Government Projekte der Landkreise Nordhausen, Kyffhäuserkreis, Unstrut-Hainich-Kreis, Wartburgkreis und Vorsitz des E-Government Fachausschusses des Thüringischen Landkreistages.

ab 2020: Aufbau eines kommunalen E-Bike Sharing Systems im dünnbesiedelten Raum zur Verbesserung der Mobilität.

ab 2020 - 2030 Musterlandkreis zur Erprobung von insgesamt 6 Elektrobussen im ländlichen Raum.

ab 2018 - 2020 neues rechnergestütztes Betriebsleitsystem zur Vernetzung von Leitstelle, Bussen, Rufbussen, Straßenbahnen und Anzeigetafeln mit u.a. Echtzeitdaten im kommunalen ÖPNV.



„Wir wollen beim Modellvorhaben Smarte LandRegion mitmachen, weil... **wir die Entwicklung und Umsetzung digitaler Lösungen zur Stärkung der Lebensqualität im ländlichen Raum aktiv unterstützen wollen und das Vorhaben als wertvollen Impulsgeber für eine smarte Zukunft Ostholsteins sehen**“



Lage: - im Nordosten Schleswig-Holsteins
- an der Ostsee-Grenze zu Dänemark

Größe: 1.393 qkm Fläche, 201.081 Einwohner

Küste: 185 km Ostseeküste

Naturpark: Holsteinische Schweiz - 750 qkm Fläche

Das Spannungsfeld:

Ostholstein ist...

- ländlich strukturiert und z.T. dünn besiedelt und
- stark vom demografischen Wandel betroffen aber zugleich
- eine herausragende Urlaubsdestination mit 2,6 Mio. Gästen und 14,5 Mio. Übernachtungen/Jahr



Landkreis Potsdam-Mittelmark

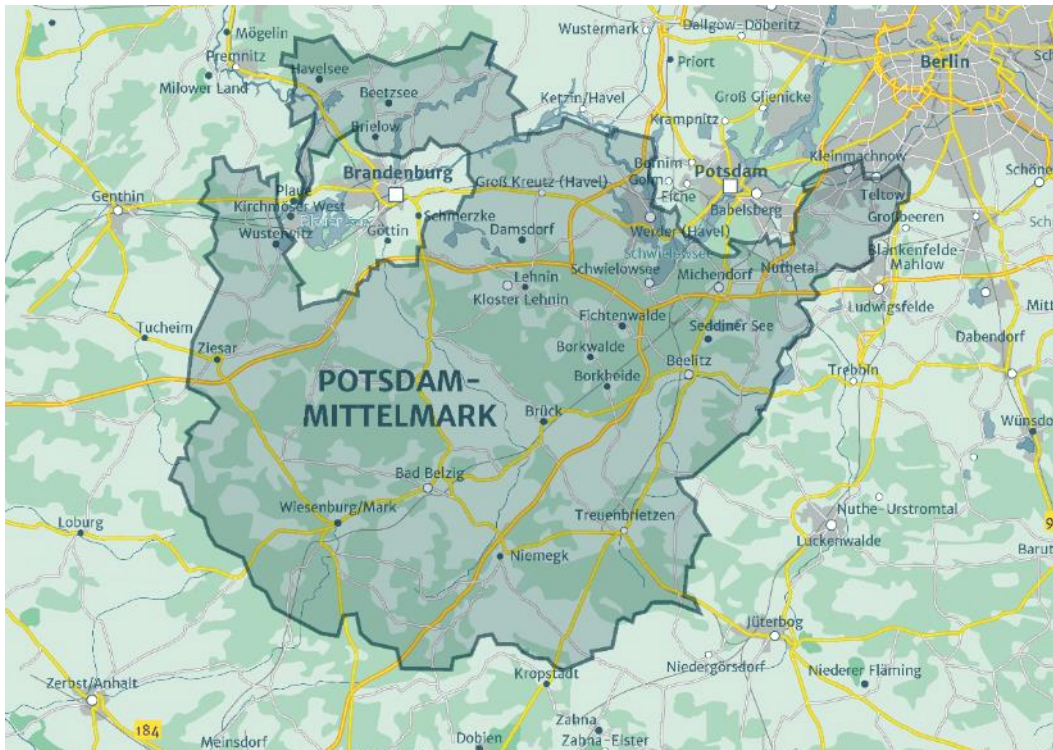


Karsten Gericke
Wirtschaftsförderer,
Koordinator



Claudia Hobohm,
Wirtschaftsförderin

„Wir wollen beim Modellvorhaben Smarte LandRegionen mitmachen, weil wir als ländlicher Kreis vor den Toren Berlins digital, nachhaltig und gemeinsam wachsen wollen.“



- Auf 2500 km² bevölkerungsreichster Landkreis Brandenburgs
- Starke räumliche Disparitäten zwischen berlinnahen und berlinfernen Gemeinden: 525 EW/km² – 37 EW/km²
- Erste digitale Vorzeige-Projekte: Smart Village Bad Belzig/ Wiesenburg, 5G-Modellregion für autonomen On-Demand-Verkehr (BMVI), Regionales Open Government Labor (BMI), ländliches Coworking
- Aber noch viel zu tun, um moderne Daseinsvorsorge in der Fläche zu sichern und als Kreis gemeinsam zu wachsen



Landkreis Uelzen

1.454km² 92.572

metropolregion
hamburg

„Wir wollen beim Modellvorhaben Smarte LandRegionen mitmachen, weil wir Landeier uns bis zur letzten Milchkanne vernetzen wollen!“



Dr. Heiko Blume
Landrat



Thies-B. Lüdtko
CDO



digitales Gesundheitsnetzwerk



kreisweites FttB-Netz



Bürgerbeteiligungsprozess

Digitallotsen als
Multiplikatoren

Digital Lounge



landkreis-uelzen.de



@Lk_Uelzen



landkreis_uelzen



@LandkreisUelzen

„Wir wollen beim Modellvorhaben „Smarte LandRegionen“ dabei sein, weil *wir die Chancen der digitalen Transformation für die Bürger*innen des Sozialraums Kita im ländlichen Raum des Landkreis nachhaltig nutzen wollen.*“



Foto: Daniel Baresel



Doreen Rapphahn
Sachgebietsleitung Kita

Julia Reichel
SB Fachaufsicht Kita

- Der Landkreis Vorpommern-Greifswald liegt in Mecklenburg-Vorpommern und ist Deutschlands drittgrößter Landkreis.
- Er ist geprägt durch seine Küstenlage zwischen dem Greifswalder Bodden und dem Stettiner Haff.
- Ziel ist die Entwicklung und Stärkung der medienpädagogischen Kompetenz der Bürger*innen des Sozialraums Kita im ländlichen Raum. Dieses erfolgt durch die Entwicklung und Erprobung eines nachhaltigen Konzeptes für die Elementar- und Erwachsenenbildung.

Werra-Meißner-Kreis

„Wir wollen beim Modellvorhaben Smarte LandRegionen mitmachen, weil die Kombination von Digitalisierung mit regionaler Wertschöpfung sowie modernen Arbeitsformen wesentliche Grundlagen für einen zukunftsfähig gestalteten Landkreis mit ländlicher Prägung sind. Mit digitalen Angeboten wollen wir unsere Region zu einem „ländlichen Ballungsraum“ entwickeln, in dem Entfernungen keine Rollen mehr spielen.“



v. l. Frederik Geier, Dr. Lars Kleeberg, Finja Mieth, Martin Glöckner

- Zentrale Lage in der Grimm-Heimat-Nordhessen sowie Geo-Naturpark Frau Holle Land im 3-Ländereck Niedersachsen/Hessen/Thüringen zwischen den Oberzentren Kassel, Göttingen und Eisenach.
- Fläche rd. 1024 km² davon 42 % Wald und 43 % landwirtschaftliche Fläche. Landkreis mit dem fünfthöchsten Anteil von land- und forstwirtschaftlich genutzter Fläche in Hessen. Nur 99 Einwohner je km².
- Gemeinsam mit den umliegenden nordhessischen Landkreisen wurde ein EU weit in seiner Größe einzigartiges Breitbandprojekt (FTTC-Ausbau) initiiert und umgesetzt, was mit dem Breitband-Award der EU ausgezeichnet wurde. 98% aller Haushalte surfen mit min. 30 Mbit/s.
- Aktive bottom-up-Prozesse in der LEADER-Region und der Modellregion Landaufschwung
- Vorzeigeprojekte im Bereich Daseinsvorsorge z. B. Mobilfalt
- Digitag 2018 mit Dialogforen zu den Themen Wirtschaft, Verwaltung und Gesellschaft

WETTERAUKREIS



„Wir wollen beim Modellvorhaben Smarte LandRegion mitmachen, weil wir die Daseinsvorsorge in unseren ländlichen Gebieten in den Bereichen Kommunikation und Lernen verbessern wollen. Wir wollen Digitalkompetenzen aufbauen, damit die Digitalisierung auf „fruchtbaren Boden“ fällt.“



Foto: Wetteraukreis

Von links nach rechts: Kreisbeigeordneter Matthias Walther, Christian Sperling (Leiter Fachbereich Regionalentwicklung und Umwelt), Martin Langlitz und Matthias Flor (beide Fachbereich Regionalentwicklung und Umwelt)

FAKTEN

- Im Norden von Frankfurt, zwischen Taunus und Vogelsberg, liegt die Wetterau.
- Sie liegt damit vor den Toren des Ballungsraums Frankfurt/Rhein-Main und ist gleichzeitig im östlichen Kreisgebiet deutlich ländlich geprägt.
- Sie ist eine der ältesten Kulturlandschaften Europas und ertragreichsten Ackerlandschaften Hessens. Seit mehr als 7000 Jahren siedeln hier Menschen.
- Wegen der blühenden Rapsfelder und der leuchtenden Getreidefelder im Sommer wird die Region auch „Goldene Wetterau“ oder „Kornkammer Hessens“ genannt.
- Flussauen, Streuobstwiesen, Magerrasen und die sanfte Hügellandschaft prägen das Landschaftsbild. Zahlreiche Mineral- und Thermalquellen sind hier zu finden.
- Kelten und Römer haben viele Spuren hinterlassen. Der Fund der keltischen lebensgroßen Statue eines Keltenfürsten ist weltweit einzigartig.
- **Rund 300.000 Menschen leben hier in 25 Kommunen. Das LEADER-Programm fördert 17 Kommunen über die LAG Wetterau/Oberhessen.**
- Die Wetterau liegt zentral innerhalb Europas und Deutschlands, wobei die Anbindung per Luft, Schiene und Straße im Kreis unterschiedlich gut gegeben ist.
- In der Wetterau wirtschaften mehr als 22.000 Unternehmen. Die Landwirtschaft ist bis heute ein wichtiger Wirtschaftszweig. In den ländlich geprägten Kommunen sind neben vielen kleinen und mittleren Firmen auch Hidden Champions zu Hause.
- Die Wetterau ist eine Bildungslandschaft. Neben einer gut ausgebauten Schullandschaft, findet man Hochschulen in Friedberg, Bad Vilbel sowie die VHS in Friedberg.



Foto: Eberhard



Foto: Dörflinger

„Heimat der Keltenfürsten“ wird die Wetterau auch genannt. Die Keltenfürsten sind einzigartig und werden weltweit als wissenschaftliche Sensation gewertet. Die Keltenwelt am Glauberg, eine Einrichtung des Landes Hessen, besteht aus Museum, Archäologischem Park und Forschungszentrum.

Landkreis Wunsiedel im Fichtelgebirge



„Wir wollen beim Modellvorhaben Smarte LandRegion mitmachen, weil Digitalisierung nicht vor dem ländlichen Raum Halt machen darf. Vielmehr ermöglicht die Digitalisierung gerade ländlichen Regionen, wie dem Fichtelgebirge, eine nachhaltige und zukunftsfähige Entwicklung.“



- Einwohner: ca. 73.000
- Fläche: 606 km²
- Lage: Oberfranken (BY), Grenzlage zu CZ
- Ziel: Etablierung als Wirtschafts- & Tourismusraum in Bayern mit der höchsten Lebensqualität
- Vorzeigeprojekte:
 - Modellprojekte Smart Cities (BMI):
Strategieentwicklung/ Kreisentwicklungskonzept:
Freiraum Fichtelgebirge – nachhaltig und smart
 - Wasserstoff-Modellregion „Hy-Experts“
 - MobiDig („Mobilität Digital“)
 - Telemedizin-Projekt der Gesundheitsregion Plus



Peter Berek
Landrat



Oliver Rauh
Projektleiter